

## **MEDIENMITTEILUNG**

Zürich, 19. Juli 2017

Jugendliche aus radioaktiv kontaminierten Gebieten präsentieren in Wimmis, Zürich, Winterthur und Uster:

### **Theateraufführung «Jung und verliebt in den Planeten»**

Unter der Leitung des bekannten moldawischen Schauspielers und Regisseurs Alexander Grecu erarbeiten Jugendliche aus der Ukraine, Russland, Weissrussland, Moldawien, Japan, Italien und der Schweiz ein Theaterstück während des Green-Cross-Therapiecamp vom 16.7.–4.8.2017 in Wimmis BE und Uster ZH.

Die Theateraufführungen finden statt:

am Sonntag, 23. Juli 2017, um 16.00 Uhr im Schulhaus Chrümig in Wimmis,

am Freitag, 28. Juli 2016, um 17.00 Uhr auf der Rathausbrücke in Zürich,

am Samstag, 29. Juli 2017, um 16.00 Uhr auf dem Kirchplatz in Winterthur und

am Mittwoch, 2. August 2017, um 16.00 Uhr beim Café «8610 im Stadtpark» im Ustermer Stadtpark.

Zur Aufführung sind Jung und Alt herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Das Theaterstück «Jung und verliebt in den Planeten» interpretiert zeitgemäss Legenden und Figuren aus den 7 Ländern der teilnehmenden 50 Jugendlichen. So kommt der Grossfürst von Kiew, Prinz von Polotsk, ins Spiel, der durch seine Liebe zum Wissen den Kindern das Lesen und Schreiben ermöglichte. Auch Heidi, die Klara zusammen mit dem Alpöhi auf der Alp das Gehen beibrachte, spielt eine Rolle und Proserpina, die beim Blumenpflücken von Pluto in die Unterwelt entführt wird. In einem Workshop mit der Karikaturistin und Künstlerin Corinne Sutter werden aus Recyclingmaterialien Theaterkostüme kreiert.

Dies ist Teil des Green-Cross-Therapiecamp, das mehrheitlich über die Stiftung Movetia als Austauschprogramm «Jugend in Aktion» durch die schweizerische Eidgenossenschaft finanziert wird.

Sport, Ausflüge, Wanderungen, Länderabende und Workshops zur Stärkung des Immunsystems stehen auf dem Programm. So erholen sich die Jugendlichen aus radioaktiv kontaminierten Gebieten in der Schweiz fern von den alltäglichen Strapazen und vom Strahlenstress mithilfe eines aktiven Lebensstils und gesunder Ernährung.

Seit 1995 bietet Green Cross Schweiz Kindern und Jugendlichen einen vierwöchigen Aufenthalt in Therapiecamp an. Die Camps finden zur besseren lokalen Verankerung jeweils in Russland, Weissrussland und der Ukraine in unverseuchter und naturnaher Umgebung statt. Dank der medizinischen und psychologischen Betreuung sowie der gesunden Ernährung während des vierwöchigen Aufenthalts wird das Immunsystem gestärkt und die Strahlenbelastung jeweils um bis zu 80 Prozent gesenkt. Eine Langzeitstudie zeigt, dass bei einem Drittel bis zur Hälfte der Kinder, die beim Camp-Eintritt diagnostizierten Krankheitssymptome nach dem Camp nicht mehr nachweisbar sind. Bei 65,2 Prozent der Kinder, die über mehrere Jahre an Therapiecamp teilnehmen, treten gar keine Krankheitssymptome mehr auf.

Mit den internationalen Programmen Sozialmedizin und Abrüstung setzt sich Green Cross Schweiz für die Bewältigung der Folgeschäden von Industrie- und Militärkatastrophen ein und engagiert sich für den weltweiten Ausstieg aus der Kernenergie. Im Vordergrund stehen die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen, die von chemischen, radioaktiven und andersartigen Verseuchungen betroffen sind.

*Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Tania Schellenberg, Assistentin  
Internationales Sozialmedizin-Programm Green Cross, unter Tel. +41 (0)78 616 88 40.*